



1. Offene Bezirkseinzelsmeisterschaft des Schachbezirkess Dessau 2014

vom 24. 01. 2014 (Fr.) bis 26. 01. 2014 (So.)

Eröffnung um 17.00 Uhr:



Start der BEM 2014



Beginn der Eröffnung



durch M. Rierchert



und den den OB K. Koschig

Fast pünktlich gegen 17.15 Uhr konnte die 1. Offene BEM des Schachbezirkess Dessau nach der ersten Auslosung beginnen.

Nach einigen Worten zur Eröffnung durch den Vorsitzenden des Schachbezirkess Manfred Rierchert, den Oberbürgermeister Klemens Koschig und dem Vorsitzenden des Stadtsporthundes Torsten Ceglarek wurde die Meisterschaft durch den ersten Zug des OB am 1. Brett freigegeben. Im angrenzenden Analyseraum können auch ein kleiner Imbiss oder Getränke preisgünstig erworben und die Paarungen und Ergebnisse verfolgt werden.



Der erste Zug am 1. Brett



Spielsaal der BEM



Analyseraum mit Technik

Abschlusstabelle:

Rang	Teilnehmer	Verein/Ort	Punk	Buchh	SoBerg
1.	Zoun,Mikhail	SK Dessau 93	4.5	14.0	12.00
2.	Ozeran,Volodymyr	SK Dessau 93	4.0	15.5	11.50
3.	Oswald,Michael	1. Schachclub Anhalt	3.5	17.0	10.50
4.	Franke,Roland	SG 1871 Löberitz	3.5	14.0	9.50
5.	Michalek,Martin	SG Jeßnitz	3.5	13.5	9.25
6.	Olberg,Felix	SK Dessau 93	3.0	14.0	7.00
7.	Zschesing,Lars	Chemie Bitterfeld	3.0	13.5	8.25
8.	Sonntag,Sven	SK Dessau 93	3.0	13.5	6.50
9.	Schmidt,Dirk	TSG Wittenberg	3.0	13.0	7.00
10.	Braskin,Ivica	USV Erfurt Abteilung	3.0	12.5	6.25
11.	Karius,Herwig	Cöthener FC Germania	3.0	12.5	6.00
12.	Post,Hugo	Reideburger SV 90 Ha	3.0	11.0	5.25
13.	Bernicke,Uwe	TSG Wittenberg	3.0	11.0	5.00
14.	Hofmann,Timo	Schachgemeinschaft L	2.5	14.0	6.25
15.	Wesche,Thomas	Rotgesbüttel (vereinslos)	2.5	13.5	5.25
16.	Boos,Anton	SK Dessau 93	2.5	11.5	5.75
17.	Konetzke,Gerhard,Dr.	SV Roßlau	2.5	9.5	4.00
18.	Home,Marcus	1. Schachclub Anhalt	2.5	9.0	3.00
19.	Lange,Jonatan	TSG Wittenberg	2.0	15.0	5.75
20.	Lakotta,Werner	SK Dessau 93	2.0	13.5	5.00
21.	Kratzsch,Alexander	Chemie Bitterfeld	2.0	13.5	4.75
22.	Ehrich,Dieter	PSV Ribnitz-Damgarte	2.0	12.5	3.25
23.	Köhler,Hans-Christia	Schachgemeinschaft 2	2.0	12.0	2.50
24.	Stenzel,Peter	SV Roßlau	2.0	11.0	3.50
25.	Tonn,Waldemar	SG GW 90 Bischofrode	2.0	9.5	2.00
26.	Ducke,Jan	SG Döllnitz	1.5	13.5	3.50
27.	Wesselly,Michael	Cöthener FC Germania	1.5	10.5	2.00
28.	Richter,Joachim	SG 1871 Löberitz	1.0	10.5	1.00
29.	Vogel,Wolfgang	SK Dessau 93	1.0	9.0	1.50
30.	Lange,Hagen	SK Dessau 93	0.5	12.0	1.00



1. Runde am 24. 01. 2014 - 17.30 Uhr				2. Runde am 25. 01. 2014 - 09.00 Uhr			
Ozeran, Volodymyr	1	0	Köhler, Hans-Chr.	Wesche, Thomas	0	1	Ozeran, Volodymyr
Braskin, Ivica	0	1	Oswald, Michael	Oswald, Michael	1	0	Kratzsch, Alexander
Franke, Roland	1	0	Olberg, Felix	Lange, Jonatan	½	½	Franke, Roland
Tonn, Waldemar	0	1	Sonntag, Sven	Sonntag, Sven	½	½	Schmidt, Dirk
Zoun, Mikhail	1	0	Ehrich, Dieter	Ducke, Jan	0	1	Zoun, Mikhail
Hofmann, Timo	½	½	Michalek, Martin	Michalek, Martin	1	0	Lakotta, Werner
Karius, Herwig	½	½	Post, Hugo	Wesselly, Michael	0	1	Karius, Herwig
Lakotta, Werner	½	½	Bernicke, Uwe	Bernicke, Uwe	1	0	Lange, Hagen
Wesche, Thomas	1	0	Vogel, Wolfgang	Post, Hugo	0	1	Zschiesing, Lars
Home, Marcus	0	1	Lange, Jonatan	Stenzel, Peter	½	½	Hofmann, Timo
Zschiesing, Lars	½	½	Wessely, Michael	Konetzke Dr., G.	1	0	Ehrich, Dieter
Ducke, Jan	1	0	Konetzke Dr., G.	Köhler, Hans-Chr.	1	0	Vogel, Wolfgang
Kratzsch, Alexander	1	0	Boos, Anton	Boos, Anton	½	½	Braskin, Ivica
Lange, Hagen	½	½	Stenzel, Peter	Olberg, Felix	1	0	Home, Marcus
Schmidt, Dirk	1	0	Richter, Joachim	Richter, Joachim	0	1	Tonn, Waldemar

1. Runde: Der Veranstalter befürchtete aufgrund der Wetterlage, dass einige angemeldete Teilnehmer nicht kommen würden, hatte sich aber mit dieser Annahme geirrt. Also dreißig Teilnehmer! Damit sind Veranstalter und Ausrichter schon mal zufrieden.

Zur Eröffnung, die kurz nach 17.00 Uhr vollzogen wurde, konnten der Oberbürgermeister der Stadt Dessau-Roßlau, Klemens Koschig und der Vorsitzende des Stadtsportbundes, Torsten Ceglarek begrüßt werden. Der Oberbürgermeister gab mit der Ausführung des ersten Zuges am Tisch 1 (d2-d4) dann die Bretter frei.

Schon in der ersten Runde war festzustellen, dass alle möglichst um den Sieg kämpften. Die fünf Remispartien waren alle voll ausgespielt.

Rein von der Setzliste her, scheint Volodymyr Ozeran der Titelfavorit zu sein. Allerdings hatte er wesentlich mehr Mühe, als er vielleicht gedacht hatte, Hans-Christian Köhler zu besiegen. Ein Remis aus Sicht von Hans-Christian Köhler schien im Endspiel doch recht realistisch. Sehr überzeugend konnten sich die Jüngsten des Turniers in Szene setzen. Der 10jährige Hugo Post erreichte gegen Herwig Karius ein achtbares Remis. Auch Michael Wesselly und Timo Hofmann konnten gegen Lars Zschiesing und Martin Michalek nicht ganz erwartet jeweils Remis spielen. Die Jugendspieler des SK 93 spielten recht stark, konnten allerdings ihre deutlichen Vorteile nicht verwerten. Anton Boos verlor ganz und gar seine Partie gegen Alexander Kratzsch. Hagen Lange spielte zwar Remis gegen Peter Stenzel, hatte aber mehrfach den klaren Gewinn auf dem Brett. Alles in allen, von den Nachwuchsspielern ist hoffentlich während des Turniers noch etwas zu erwarten.

Sonntag 09.00 Uhr startet dann die zweite Runde.

3. Runde am 25. 01. 2014 - 15.00 Uhr				4. Runde am 26. 01. 2014 - 08.00 Uhr			
Ozeran, Volodymyr	½	½	Oswald, Michael	Ozeran, Vokodymyr	½	½	Zoun, Mikhail
Zoun, Mikhail	1	0	Sonntag, Sven	Oswald, Michael	1	0	Franke, Roland
Franke, Roland	1	0	Bernicke, Uwe	Michalek, Martin	½	½	Schmidt, Dirk
Zschiesing, Lars	½	½	Michalek, Martin	Stenzel, Peter	0	1	Karius, Herwig
Karius, Herwig	½	½	Lange, Jonatan	Lange, Jonatan	0	1	Olberg, Felix
Schmidt, Dirk	½	½	Wesche, Thomas	Hofmann, Timo	½	½	Zschiesing, Lars
Olberg, Felix	1	0	Konetzke Dr., G.	Sonntag, Sven	½	½	Kratzsch, Alexander
Kratzsch, Alexander	½	½	Ducke, Jan	Bernicke, Uwe	½	½	Braskin, Ivica
Tonn, Waldemar	0	1	Stenzel, Peter	Post, Hugo	½	½	Wesche, Thomas
Hofmann, Timo	1	0	Köhler, Hans-Chr.	Köhler, Hans-Christian	1	0	Ducke, Jan
Braskin, Ivica	1	0	Wesselly, Michael	Konetzke Dr., Gerhard	½	½	Lakotta, Werner
Lange, Hagen	0	1	Post, Hugo	Boos, Anton	1	0	Tonn, Waldemar
Lakotta, Werner	½	½	Boos, Anton	Richter, Joachim	0	1	Ehrich, Dieter
Ehrich, Dieter	½	½	Home, Marcus	Home, Marcus	1	0	Lange, Hagen
Vogel, Wolfgang	0	1	Richter, Joachim	Wesselly, Michael	0	1	Vogel, Wolfgang

2. + 3. Runde: In der zweiten Runde gab es keine Überraschungen an der Spitze. Jan Ducke von der SG Döllnitz hat in seiner Partie Mikhail Zoun ziemlich fest im Griff - verlor dann aber durch einen leichtsinnigen Fehler. Eine recht interessante Partie gab es auch zwischen Sven Sonntag und Dirk Schmidt, die letztlich dann im Remishafen endete.

In der Dritten Runde gibt es nun die Spitzenpartie zwischen Volodymyr Ozeran und Michael Oswald, die möglicherweise über den Titel (vor-)entscheidet. Zu dieser Vorentscheidung ist es nun nicht gekommen. Ein großmeisterliches Remis behält für beide Spieler die erstrebte Qualifikation zu den Landeseinzelmeisterschaften offen, Aber nicht nur am Spitzenbrett wurde der Punkt geteilt, nein an weiteren sechs Brettern lautete das Ergebnis Remis. Allerdings waren die meisten Punkteteilungen ausgekämpft.

Der Sieg von Mikhail Zoun über Sven Sonntag beschert Mikhail zunächst den Platz an der Sonne. Drei Runden - drei Punkte, besser geht es nicht. Nun in Runde vier muss Mikhail gegen Volodymyr Ozeran antreten, während Michael Oswald Roland Franke als Gegner hat. Sehr interessante Partieansetzungen, die für Spannung pur bürgen. Aber auch all die anderen werden um jeden halben Punkt kämpfen um möglichst die augenblickliche Platzierung noch zu verbessern.



4. Runde: Auch die Spitzenpartie der vierten Runde zwischen Volodymyr Ozeran und Mikhail Zoun endete unentschieden. Beide riskierten in dieser Partie nichts. Nach dem relativ schnellen Abtausch der Figuren war dann auch eine eindeutige Remisstellung erreicht. Michael Oswald konnte als derzeitiger Dritter den Zweiten (Roland Franke) besiegen und übernahm seinerseits die Führung der Tabelle.

Felix Olberg, der in Runde eins verloren hatte, konnte dann die Runden zwei bis vier für sich entscheiden. Damit lag er nach der vierten Runde auf einen ausgezeichneten vierten Platz. Besonders auch die Nachwuchsspieler Timo Hofmann (SG Leipzig) und Hugo Post (Reideburger SV) erzielten recht gute Ergebnisse. Die längste Partie der vierten Runde gestaltete sich zwischen Sven Sonntag und Alexander Kratzsch. Sven Sonntag wollte und musste auch gewinnen, um sich im vorderen Teil der Tabelle zu platzieren. Letztlich ging diese Partie remis aus.

5. Runde am 26. 01. 2014 - 14.00 Uhr		
Zoun, Mikhail	1 0	Oswald, Michael
Karius, Herwig	0 1	Ozeran, Volodymyr
Olberg, Felix	0 1	Michalek, Martin
Frankle, Roland	1 0	Hofmann, Timo
Zschiesing, Lars	½½	Schmidt, Dirk
Stenzel, Peter	0 1	Sonntag, Sven
Köhler, Hans-Christian	0 1	Bernicke, Uwe
Wesche, Thomas	½½	Boos, Anton
Braskin, Ivica	1 0	Lange, Jonatan
Kratzsch, Alexander	0 1	Post, Hugo
Ehrich, Dieter	½½	Lakotta, Werner
Ducke, Jan	0 1	Home, Marcus
Richter, Joachim	0 1	Konetzke, Dr., Gerhard
Vogel, Wolfgang	0 1	Tonn, Waldemar
Lange, Hagen	0 1	Wesselly, Michael

5. Runde: In der Schlussrunde kam es dann zur entscheidenden Auseinandersetzung zwischen dem führenden Michal Oswald und Mikhail Zoun als Zweiten der Tabelle, die schließlich der SK Spieler für sich entscheiden konnte. Da Volodymyr im Verfolgerduell gegen Herwig Karius ebenfalls gewinnen konnte, zog auch er noch an Michael Oswald vorbei und wurde Zweiter des Klassements. Mikhail Zoun und Volodymyr Ozeran haben damit auch die Qualifikationsplätze zur Landeseinzelmeisterschaft.

Hugo Post konnte seine letzte Runde für sich entscheiden und kam damit als noch U 12 Spieler auf einen für ihn hervorragenden zwölften Tabellenplatz.

Martin Michalek besiegte in der Schlussrunde Felix Olberg und schob ihn damit aus den "Top Five". Die Wertung als bester Senior konnte Felix Olberg aber doch noch gewinnen.

Insgesamt gesehen ist ein zumindest von der Teilnehmerzahl, recht ansprechendes Turnier absolviert worden. Die guten Bedingungen in den von der DVG bereitgestellten Räumlichkeiten hatten sicher dem Einem oder Anderen zu Höchstleistung animiert. Für die Bereitstellung der Räumlichkeiten bedanken wir uns ausdrücklich bei der Dessauer Verkehrsgesellschaft. Auch ein herzliches Dankeschön an die Volksbank Dessau, die das Turnier finanziell mit unterstützt hat. Last but not least der Dank an den Startsportbund Dessau-Roßlau und dem Oberbürgermeister Herrn Klemens Koschig für die bereitgestellten Sachpreise.

Aus Sicht des Veranstalters (Schachbezirk Dessau) und dem Ausrichter (SK Dessau 93) ist lediglich die mangelnde Beteiligung der Bezirksspieterspieler und Jugendspieler des Bezirks zu erwähnen. Aber vielleicht spricht es sich ja rum, dass die 1. Offene Bezirkseinzelmeisterschaft ein sehr ansprechendes Turnier war.

Nach augenblicklichem Stand ist die Fortsetzung einer offenen Bezirkseinzelmeisterschaft durchaus denkbar. Auch der Austragungsort scheint ideal zu sein. Zumindest gibt es seitens der DVG positive Zeichen, dass die Meisterschaft wieder in ihren Räumlichkeiten stattfinden könnte. Der Bezirksvorstand wird sich damit auseinandersetzen und in Kürze darüber befinden.